

MEINUNG

Heinz-Dieter Schunk: „Nur Innovationen bringen uns voran“



Dieses Motto prägt seit 65 Jahren ein Familienunternehmen, das als „mechanische Werkstatt“ begann und heute als weltweit anerkannter Technologieführer für Spann- und Greiftechnik über 200 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet. Initiator dieser Erfolgsgeschichte ist Heinz-Dieter Schunk. Und mittlerweile nimmt auch die nächste Generation – Kristina und Henrik Schunk – Führungsaufgaben in ihrem Unternehmen wahr.

TECHNIK

Energieführungen: Liveübertragungen ohne Auszeit

Naturgewalten bringen selbst modernste Technik mitunter an ihre Grenzen. In der Regel sorgt sie aber für reibungslose Übertragungen. Wesentlichen Anteil daran haben auch Energieführungsketten von Kabelschlepp – wie beispielsweise in Ü-Wagen. In einem solchen Fahrzeug des Mediendienstleisters Studio Berlin Adlershof, gebaut bei der Thomson-Tochter Grass Valley, tragen 30 Energieführungsketten vom Typ KC 0650 dazu bei, dass alle Fußball-Tore und andere aktuelle

Ereignisse auf den Bildschirmen erscheinen.

Eugen Elmiger: „Unsere Kompetenz heißt Hightech“

Der diplomierte Elektro-Ingenieur hat in fast 20 Jahren bei Maxon Motor verschiedene Positionen durchlaufen: Vertrieb, Produktmanagement, für Vertrieb und Marketing verantwortliches Mitglied der Geschäftsleitung. Seit Jahresanfang ist er deren Sprecher. Er gibt Einblicke in die Vertriebs- und Entwicklungs-Philosophie des Schweizer Unternehmens.

Industrieelektrik: Prima Klima

Klimatisierungskosten bis zu 45 Prozent senken, Schaltschränke energieeffizient kühlen und dabei die Umwelt schonen – das alles realisieren die Cool Efficiency-Kühlgeräte von Rittal. Nach dem großen Interesse der Industrie an dieser Innovation bringt das Unternehmen jetzt die komplette Baureihe auf den Markt. Das Leistungsspektrum der Dach- und Wandanbau-Kühlgeräte reicht von 500 bis 4.000 W. Ein Anwendungsbeispiel aus dem Maschinenbau zeigt, welche Effizienzpotenziale sich für den Anwender ergeben.



Schweißen:

Komplettes Werkzeug-Set

Alle namhaften Roboterhersteller bieten inzwischen Schweißroboter mit Hohlachse an. Bei ihnen ist das komplette Schlauchpaket unmittelbar in den Roboterarm integriert. Der Brenner selbst ist zentral in der 6. Achse, die ebenfalls als Hohlwelle ausgeführt ist, montiert. Abicor Binzel hat in enger Abstimmung mit führenden Roboterherstellern speziell für diese Geräte die ergänzenden Systeme entwickelt: Roboterhalterungen, Schweißbrenner und Schlauchpakete. Sie machen den Schweißprozess sicherer, kostensparender und effizienter.

Antriebstechnik:

Maßgeschneidertes „von der Stange“

Die neue BX4-Motorengeneration von Faulhaber basiert auf der Vierpol-Technik und dem Einsatz von formgebundenen Duroplasten statt Klebstoffen bei der Montage der Komponenten. Gleichzeitig wurde Wert auf einen modularen Aufbau gelegt, um schnell und preiswert individuelle Antriebe auf Kundenwunsch als Standardkomponenten zusammenstellen zu können.



Antriebstechnik: Keine halbe Portion



Multitec stellt in Lotte, unweit von Osnabrück, Sortier- und Verpackungsanlagen für die Food-Industrie her. Dabei setzt das Unternehmen seit Jahren schon Lenze-Technik für die Automatisierung kleinerer und mittlerer Maschinen ein – und tut dies nun auch bei seinen Hochleistungsmaschinen. Die erhalten auf diese Weise neue Funktionen und auch deren bisherige Leistungsgrenzen verschieben sich weiter nach oben. Und davon profitiert wiederum die Fleisch- und Käseverarbeitende Industrie.

Lineartechnik:

Baukasten für Handlingsysteme

Die Konstrukteure von Handlingsystemen schätzen individuelle Komplettlösungen, sie sparen dadurch viel wertvolle Zeit. INA Lineartechnik hat deshalb ein völlig neues Konzept für Positioniersysteme entwickelt: Durch die Kombination perfekt abgestimmter angetriebener Linear-einheiten mit passendem Zubehör und elektrischer Antriebstechnik können Mehrachs-Positioniersysteme exakt auf die Kundenbedürfnisse maßgeschneidert werden.

Maschinen / Anlagen: **Flexibilität ist Trumpf**

Für Vorrichtungen, Sondermaschinen und komplett automatisierte Montageanlagen bildet höchstmögliche Standardisierung die Basis für individuelle, aber kostengünstige Produktionslösungen. Damit dieses Konzept im großen Ganzen funktioniert, müssen dem auch die Kleinstkomponenten Rechnung tragen. Vor diesem Hintergrund setzt Sondermaschinen- und Anlagenbauer Preh auf mechanische Bauteile von Misumi.

Handhaben: Flexibilität als Norm

Mit den Standard-Roboter-Palettiersystemen PalletSystems für Kartons und verwandte Gebinde bietet Koch Industrieanlagen einen schnellen und kostengünstigen Weg zu ausgereiften, wirtschaftlichen Palettierlösungen. Statt langer Planungsphasen und starrer Zweckbestimmungen setzt das Kuka-Systemhaus mit seinen zukunftsweisenden Konzepten auf flexible Standards.



Lineartechnik: **Lineares aus der Manufaktur**

Yaskawa ist schon seit längerem in der Lineartechnik zu Hause. Seit zwei Jahren bieten die Japaner auch anschlussfertige Komplettlösungen an. In Niedernberg im Spessart betreibt Yaskawa Europe dazu eine Manufaktur für Linearsysteme. Dort baut Stefan Lioscak mit seinem Team

zum Beispiel ein High Speed-Achssystem mit freischwingender Achse. Diese besteht aus Carbonfasern und ist darum sehr schwingungsarm, zugleich positioniert sie sehr schnell.

Maschinen / Anlagen: Arrondierung

Im vergangenen Jahr übernahm der schweizer Montageanlagenbauer Rodotec von der Komax-Gruppe die Produktlinien Transfersystem Sigma und Peripheric System. Über die Hintergründe und Ziele sprachen wir mit Geschäftsführer Roger Viau und Vertriebsleiter Victor Eiholzer.

FOKUS

Mess- und Prüftechnik

Prüfanlagen:

Gemacht für End of Line und Audits

Getrieben von der Forderung, den Schadstoffausstoß ihrer Fahrzeuge zu minimieren, arbeiten viele Unternehmen der Automobil-Industrie intensiv an der Realisierung umweltschonender und kraftstoffsparender Antriebskonzepte sowie an der Verbesserung von Verbrennungsmotoren. Dazu gehören vor allem Innovationen beim Motormanagement und Antriebsstrang. Und die wiederum verlangen nach entsprechender Prüftechnik. Wir haben uns bei Teamtechnik umgesehen.

Messmaschinen: Mikrometergenaues, berührungsloses Messen

Zur hochgenauen Messung großer, komplizierter Geometrien, wie zum Beispiel hypoidverzahnter Getriebebauteile oder Schneidwerkzeuge für Kurbelwellen, ist eine Kombination aus hochauflösender Sensorik und präziser Mechanik nötig. Auf diese Kombination, angewandt für kundenspezifische Lösungen, hat sich die EHR GmbH aus Pforzheim spezialisiert.

Messumformer: Präzision im Hygienic Design



In dicht verschließbaren Druckbehältern muss der Druck sehr genau überwacht werden, sei es in kleinen Schnellkochtöpfen oder in großen industriellen Autoklaven, wie sie in der Medizin und Pharmazie für Sterilisationszwecke zum Einsatz kommen. Für ihre Dampf-Sterilisatoren setzt die Belimed Sauter AG auf Druckmessumformer von Baumer, die sich auch bei großen Temperaturschwankungen durch ihre Präzision und Stabilität auszeichnen.

MARKT

Automatisierung: Quo vadis?

Im November letzten Jahres veröffentlichte die Unternehmensberatung Roland Berger eine Studie zur Entwicklung der weltweiten Automatisierungsindustrie. Sie geht davon aus, dass der Weltmarkt bei einem jährlichen Wachstum von durchschnittlich fünf Prozent 2014 das Volumen des Jahres 2007 erreichen wird. Die anderen Trends lesen Sie in Automation.

BRANCHE

Kunststoffverarbeitende Industrie

Trend: Prozessverständnis ist gefragt
Innovationen bei der Entwicklung von Werkstoffen, deren Fertigung, Verarbeitung und Qualitätskontrolle – das sind in der Kunststoff verarbeitenden Industrie die Herausforderungen, die Maschinen- und Anlagenbauer, Robotersystemhäuser und Bildverarbeiter lösen müssen. Und das verlangt jede Menge Prozessverständnis.

Robotik: Ich seh' den Sternenhimmel

Eine noch junge Option im Luxusbereich einiger Airlines ist die Ambiente-Beleuchtung. Sie gestattet es, Passagiere durch einen künstlichen Tag-Nacht-Rhythmus schon während des Flugs auf die Tageszeit der Ankunftsregion einzustimmen. Um in einem Airbus A 380 mit knapp 20.000 LEDs den Sternenhimmel der südlichen Hemisphäre abzubilden, musste sich der Hersteller der Kabinenverkleidungsteile, Diehl Aircabin, etwas einfallen lassen. Die Lösung zum Einbau der LEDs basiert auf einer einzigartigen Roboterlösung von Reis Robotics.

